

Freibad-Eröffnung: „Flossen weg“ wünschte sich Sonne und bekam sie

KAISERSWERTH: Am Samstag, dem 17. April, eröffnete das Kaiserswerther Freibad als erstes Bad in der Region die Freiluftsaison. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen kamen zahlreiche Besucher in „ihr“ Freibad, um die ersten Bahnen des Jahres zu ziehen. Die vielen Mitglieder des Vereins „Flossen weg“ betreiben das Bad seit 1993. Über 1.000 Saisonkarten werden durchschnittlich ver-

kauft und bilden die größte Einnahmequelle des Vereins. Zweitwichtigster Posten im Etat des Bades ist der Zuschuss der Stadt Düsseldorf in Höhe von 75.000 Euro pro Jahr. Um den lokalen Politikern zu zeigen, dass dieses Geld sinnvoll angelegt ist, lädt der Verein traditionell alle Politiker des Stadtbezirks zur Saisonöffnung ein. So kamen sie auch in diesem Jahr wieder ins Freibad. Unter Ihnen auch der Landtagsabge-

ordnete Olaf Lehne, der es sich nicht nehmen ließ, ins 26 Grad heiße Wasser zu springen und einige Bahnen zu schwimmen. Der CDU-Politiker kennt das Bad schon seit Kindertagen, denn seine Mutter ist Mitglied des Vereins. Das Bad hat von nun an bis zum Ende der Saison am 12. September täglich von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Saisonkartenbesitzern steht das Schwimmbad auch vormittags offen. Text und Fotos: F.S.



Gute Stimmung herrschte bei der Freibaderöffnung in Kaiserswerth. „Baden“ ging auch der CDU-Landtagskandidat Olaf Lehne, allerdings nur im sprichwörtlichen Sinne.